

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

JANUAR 2017

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHEN.DE



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllender Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie



PAUL HELLER

BADRENOVIERUNG
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- Staubschutzkonzept inklusive
- hochspezialisierte Mitarbeiter
- Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- Zuverlässigkeit und Termintreue garantiert
- Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem
- TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem

Paul Heller GmbH & Co. KG, Jöllender Straße 384, 33739 Bielefeld (Theesen)

 [05 21] 88 23 67

 info@paul-heller.de

www.paul-heller.de



Jahresrückblick
Johanneswerk



Änderungen für
Autofahrer in
2017



Musical meets
opera

Maler Service

kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!



Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!
GLASBAU
VOSS+SICKER
GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen • Glasschleiferei
• Facettenschliff • Bleiverglasung
• Spiegel-Sonderanfertigungen
• Spiegel-Spezialbeleuchtung
• Glas-Sandstrahlarbeiten • Ornament-,
Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren • Fenster • Haustüren
• Vordächer • Wintergärten
• Echglasduschen • Doppelstegplatten
GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllender Str. 584 • 33739 Bld-Jöllender
Telefon (05206) 2579 • Telefax (05206) 6362
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Repair-Café Bültmannshof

Das Begegnungszentrum Bültmannshof und Transition Town Bielefeld starten nach der Weihnachtspause das 8. Repair-Café. Am **Sonntag, 22. Januar**, können Besucher an der Jakob-Kaiser-Str. 2 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr unter fachkundiger Anleitung von Reparatur-Experten ihre mitgebrachten Geräte reparieren.

Werkzeug ist vorhanden, Gebrauchsanweisungen für die Geräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden. Holzwerkstatt vorhanden, von unhandlichen Dingen sollten vorab Fotos mitgebracht werden.

Repair-Cafés sind Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre zusammen mit den Besuchern repariert werden oder auch bei selbstgebackenem Kuchen Nachbarschaft gepflegt wird. Zuschauen allein macht schon Spaß. Die Teilnahme ist kostenlos, die Initiatoren freuen sich über Spenden.

Transition Town Bielefeld e.V. hat vorrangig für seine Repair-Cafés den Umwelt- und Klimaschutzpreis 2016 der Stadt Bielefeld erhalten.



Bielefeld lässt der Kreativität beim Stadtlogo freien Lauf

Erste Gewinner des Fotowettbewerbs haben ihre Preise erhalten

Das neue Logo der Stadt Bielefeld setzt kreative Energien frei. Das zeigt sich im Fotowettbewerb, den Bielefeld Marketing ausgerufen hat. Täglich werden auf <http://mein.bielefeld.de> fantasievolle Adaptionen des BIE-Signets hochgeladen. Zu sehen gibt es Logos aus Steinen, Muscheln, oder Kartons, es wird gestrickt, gebacken, gezeichnet und gebastelt. Jede Woche lost Bielefeld Marketing zwei Gewinner aus. Die ersten Teilnehmer haben jetzt ihre Preise persönlich in Empfang genommen. Sie erhielten exklusive Umhängetaschen, die von der Halfar System GmbH aus Bielefeld mit Logo-Ideen der Gewinner gestaltet wurden.

André Kröker aus Oerlinghausen hatte seine Idee beim Spaziergang. Aus Hagebutten legte er das Stadtlogo auf Holz und fotografierte sein Werk mit dem Smartphone. „Später bin ich noch einmal in den Wald, um mit meiner Kamera noch ein besseres Bild zu machen“, erzählt er. Kröker trägt nun stolz seine Tasche mit Hagebutten-Logo. Ebenfalls gewonnen haben Gabriele Weber aus Bielefeld mit einem Fahrrad-Logo und Angela Behling aus Gütersloh, die ihren Beitrag – das Foto eines BIE-Kuchens – mit einem Augenzwinkern und dem Titel „Für Papa, weil in Bielefeld alles besser ist“ einreichte.

Sonja Vorkamp aus Bielefeld kreierte das Logo aus Nudelsuppen-Buchstaben. Da ihr das Logo im schlichten Rot am besten gefällt, ließ sie damit ihren Gewinn gestalten.

Der Kreativwettbewerb zum neuen Bielefelder Stadtlogo läuft noch bis zum 4. Januar 2017 auf <http://mein.bielefeld.de>.



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)



Herz-Kreislauf-Beschwerden im Winter

Liebe Kundinnen und Kunden, jetzt im Winter fühlen wir uns immer wieder mal müde und schlapp. Und wenn das so ist, finden wir schnell einen Schuldigen: das Wetter. Ist es zu kalt, zu nass oder zu windig – nur selten ist das Wetter so, wie wir es uns wünschen. Aber ist das Wetter wirklich verantwortlich für unsere Befindlichkeit? Fest steht: das Wetter wirkt sich auf den menschlichen Organismus aus.

Vor allem dem Kreislauf können Hitze und Kälte zu schaffen machen. Bei kalten Temperaturen gibt der Organismus möglichst wenig Wärme ab. Die Blutgefäße in der Haut werden eng gestellt, die Durchblutung in Armen und Beinen lässt nach. Dadurch bleibt der Körperstamm, der die lebenswichtigen Organe umgibt, warm. Durch die verengten Hautgefäße muss das Herz das Blut gegen einen erhöhten Widerstand in den Kreislauf pumpen. Dadurch steigt der Blutdruck an, was sich auf Menschen mit Bluthochdruck ungünstig auswirken kann. In den kalten Wintermonaten nimmt auch die Gefahr für einen Herzinfarkt zu.

Fest steht auch: Hitze und Kälte beeinflussen das Blut. Ist es heiß, wird das Blut eventuell dicker, weil ihm vermehrt Flüssigkeit durch Schwitzen entzogen wird. Ist es kalt, bilden sich verstärkt Blutgerinnungsfaktoren. In den meisten Fällen sind es starke Temperaturschwankungen, die wir Menschen spüren. Steigen oder sinken die Temperaturen beispielsweise an einem Tag um mehrere Grad, kann sich der Körper nicht sofort anpassen. Er braucht dafür etwas Zeit. Zugleich spielen Feuchtigkeit und Wind eine Rolle.

Wer merkt, dass er sich bei starken Wetterwechseln, bei Hitze oder eisiger Kälte unwohl fühlt, weil der Kreislauf verrückt spielt, kann etwas dagegen tun. Wichtig ist dann: Regelmäßig an der frischen Luft bewegen und sich nicht von schlechtem Wetter abschrecken lassen. Ein täglicher Spaziergang regt den Kreislauf an und hilft Menschen mit niedrigem Blutdruck, aber auch denen mit zu hohem Blutdruck. Auch Saunagänge und Wechselduschen härten den Körper ab.

Möglicherweise stecken aber auch andere Ursachen hinter einer vermeintlichen Wetterfühligkeit. Daher empfehle ich Ihnen, Beschwerden stets vom Arzt abklären zu lassen und eine wirksame Therapie mit ihm zu erstellen.

Auch die Teams der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke sind gern für Sie da, wenn Sie zu diesem Thema Fragen haben.

Herzlich, Ihr Apotheker Rainer Schmidt

für dich & dein Rad VELOTOP

Dein nächster Service-Termin:

Datum: BIS ZUM 15.02.2017 Uhr

Arbeiten/Leistungen/Notizen:

WARTUNG	60,-
(rund 100 Einzelprüfungen an deinem Rad inkl. Protokoll)	
+ VERSCHLEISSTEILE	-20 %
(z.B. Bremsbeläge, Reifen, Schlauch, Kette, Ritzel)	
+ ANDERE TEILE	-10 %
(z.B. Sattel, Scheinwerfer, Lenker, Nabendynamo-Vorderrad)	

Bis zum 15.02.2017 erhältst du bei Vorlage dieser Anzeige 20 % Rabatt auf alle Verschleißteile, die wir im Rahmen einer Wartung an deinem Rad austauschen. Und zusätzlich bekommst du 10 % Rabatt auf alle sonstigen Teile, die wir im Zuge der Wartung an deinem Rad anbauen oder ersetzen. Rabatt gibt es nicht auf Arbeitszeit, auf einzeln erworbene Teile und auf rabattierte Artikel. Mehr dazu unter www.velotop.de/ein-jahr

Apfelstr. 85 | 0521 - 4481 2401 | velotop.de

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen



Frühjahrsputz für alle Fugen!



Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

APOTHEKER RAINER SCHMIDT



**NEUE
APOTHEKE**

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 55 75 - 100 · Fax 05 21 / 55 75 - 154
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr



**Rosen
Apotheke**

Jöllennecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de

Hier können Sie WEITERKOMMEN

Wenn Sie:

- verantwortungsbewusst
- motiviert und flexibel
- mit einem technischen Händchen und positiver Lebenseinstellung versehen
- fleißig und einsatzfreudig

sind, können Sie unsere Mannschaft tatkräftig verstärken.

Wir suchen

Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik Elektroinstallateur/in Elektrotechnikermeister/in

zur Ausführung hochwertiger Installationen und Kundendienst

Wir bieten Ihnen:

- reibungslose Organisation
- praktisches, selbstständiges Arbeiten mit
- Eigenverantwortung
- übertarifliche Bezahlung
- Firmenfahrzeug

Sind Sie interessiert? Verlieren Sie keine Zeit! Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an: 0160 90 92 55 65.

Paul Heller GmbH & Co KG
z. Hd. M. Linnenbrügger
Jöllenbecker Str. 384
33739 Bielefeld



PAUL HELLER

DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

RESTAURANT Alt Schildesche

Beckhausstraße 193 • 33611 Bielefeld
Tel. 0521 81210 • Fax 0521 8750035
Öffnungszeiten: ab 17.00 Uhr
Sonni- und Feiertags auch 12.00 bis 14.30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Abweichende Termine nach Absprache

Im Januar:

Wir empfehlen
deftigen Grünkohl
oder
herzhaftes Wildgerichte
stets frisch für Sie zubereitet.

Planen Sie in diesem Jahr
ein Familienfest?

Wir sind Ihnen gerne
beihilflich, sprechen Sie
uns bitte an!

Saal für 120 Personen

Familie Seelmeyer freut
sich über Ihren Besuch.
Seit über 50 Jahren in
Familienbesitz in Schildesche.



Ev. Johanneswerk auf Wachstumskurs Diakonischer Träger blickt zurück auf

Das Ev. Johanneswerk blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. „Trotz vieler Herausforderungen können wir sehr zufrieden sein“, betont der Vorstandsvorsitzende Dr. Ingo Habenicht. „Den positiven Trend der vergangenen Jahre haben wir fortgesetzt.“ Bei der traditionellen Jahrestagung des Werks bilanzierte der Vorstand das vergangene Jahr und feierte mit rund 300 Gästen den erfolgreichen Abschluss des bundesweit einzigartigen Projekts „Beziehungspflege mit Humor“.

Der Projektabschluss bildete den Mittelpunkt der Tagung, zu der fast 300 Führungskräfte und Mitarbeitende des Werks aus ganz NRW nach Bielefeld angereist waren. Unter anderem der Projektförderer Dr. Eckart von Hirschhausen diskutierte mit Gästen aus Politik und Wissenschaft über die Ergebnisse der Begleitforschung und die Nachhaltigkeit von Humorschulungen für Mitarbeitende. „Wir sind beeindruckt von der Wirkung der Schulungen“, so Dr. Bodo de Vries, stellvertretender Vorstandsvorsitzender. „Sie haben die Achtsamkeit untereinander in unseren Altenheimen messbar und spürbar verbessert. Deshalb werden wir das Thema auch fortführen.“

Positives Jahresergebnis erwartet

Gleichzeitig gab der Vorstand einen umfassenden Überblick über wichtige Erfolge, Weichenstellungen und Zukunftspläne.

„Es ist es uns gelungen, unseren Umsatz zu steigern und unser Ergebnis weiter zu verbessern“, bilanziert Finanzvorstand Burkhard Bensiek und betont, dass sämtliche Gelder in Investitionen und die Arbeit des gemeinnützigen Trägers zurückfließen. „Die Altenhilfe hat den positiven Trend aus 2015 fortgesetzt. Wir erwarten nun auch für 2016 wirtschaftlich überall ein gutes Ergebnis. Auch die Arbeitsfelder Behindertenhilfe und Kliniken sind weiterhin stabil.“ Die politischen Herausforderungen – wie etwa die Einzelzimmerquote ab dem Jahr



Der Vorstandsvorsitzende Pastor Dr. Ingo Habenicht warf in seinem Jahresbericht einen Blick zurück auf das Jahr 2016.

2018 – stellen den Träger gleichzeitig immer wieder vor Herausforderungen.

Um für die Zukunft und die gesetzlichen Anforderungen gut gerüstet zu sein, investiert das Johanneswerk kontinuierlich in seine Einrichtungen. In den kommenden Wochen öffnet der Neubau des Karl-Pawlowski-Hauses in Bielefeld-Babenhäusen, und auch das Jochen-Klepper-Haus in Bielefeld-Schildesche wird umfassend umgebaut. „Darüber hinaus nehmen wir an vielen Standorten Umbaumaßnahmen vor, um die Einzelzimmerquote pünktlich zu erfüllen“, so Bensiek. Zudem stehen im Arbeitsfeld



Dr. Ingo Habenicht (Vorstandsvorsitzender, links) und Dr. Bodo de Vries (stellv. Vorstandsvorsitzender, rechts) diskutierten unter anderem mit Elisabeth Scharfenberg (MdB, Sprecherin für Pflege- und Altenpolitik von Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Eckart von Kirschhausen und Helmut Kneppel (Geschäftsführender Vorstand Kuratorium Deutsche Altershilfe) über die Wirkung des Projekts „Beziehungspflege mit Humor“

Huwe diek

0521/40898 www.huwendiek.net

Sicherheitstechnik + Alarmtechnik

Einbruchschutz

auf 2016 und stellt sich für die Zukunft auf

Behindertenhilfe Neubauten in Herten, Bochum und Datteln auf der Agenda.

Auf Expansionskurs ist das Johanneswerk insbesondere in der ambulanten Arbeit. „Wir möchten als Träger die gesamte Versorgungskette abbilden“, erklärt de Vries, „von der stationären Einrichtung über ambulante Pflegedienste bis hin zu Angeboten im Quartier.“ Die Neueröffnung mehrere

ambulanter Dienste sowie von Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz tragen dieser Entwicklung Rechnung. Zusätzlich übernimmt das Werk zum Jahreswechsel ein Altenheim von St. Loya im Lemgo. Das ‚Haus an der Steinmühle‘ wird dann zukünftig ‚St. Loya Stift‘ heißen. Um dem so steigenden Bedarf an Pflegekräften gerecht zu werden, gehört seit dem Sommer 2016 außerdem das Fachseminar für Altenpflege Lippe in Blomberg zum Johanneswerk.

Konzentration auf Kernarbeitsfelder

„Das Johanneswerk wächst“, betont Habenicht. „Die Konzentration auf unsere Kernarbeitsfelder bedeutet allerdings auch, dass wir uns von einem anderen Arbeitsbereich trennen.“ Daher wechseln die traumapädagogischen Einrichtungen des Trägers – Grünau-Heidequell in Bad Salzuflen und die Jugendhilfe Bielefeld-Mitte – zum 1. Januar 2017 zur Graf Recke Stiftung mit Sitz in Düsselndorf. „Wir trennen uns damit von einem sehr spezialisierten, erfolgreichen Arbeitsfeld und übergeben es an die Graf Recke Stiftung, die dieses Arbeitsfeld sehr viel größer betreibt als wir. Damit verbessern wir die Zukunftsaussichten der Einrichtungen.“



Finanzvorstand Burkhard Bensiek erläuterte die wirtschaftliche Situation und die Herausforderungen der Zukunft



Tickets für Nachtansichten in Bielefeld ab jetzt erhältlich

Rund 50 Kulturorte in der Innenstadt öffnen wieder am 29. April 2017

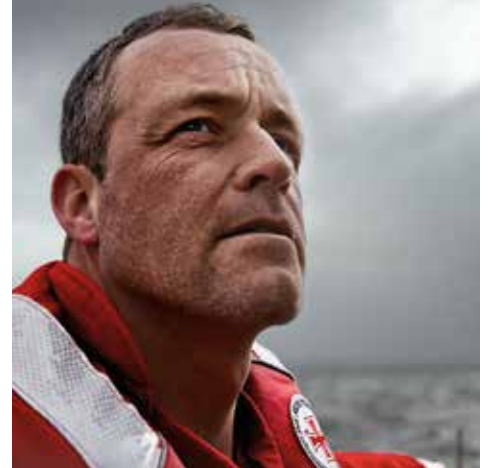
Am 29. April 2017 bietet Bielefeld wieder ein besonderes Kulturerlebnis: Bei den **Nachtansichten 2017** legen rund 50 Museen, Kirchen, Galerien und Ateliers in der Innenstadt eine Spätschicht ein. Für Besucher heißt das: Zwischen 18 bis 1 Uhr können sie ungewöhnliche Kulturorte, Ausstellungen, Installationen und Live-Konzerte entdecken. Hinzu kommen spektakuläre Open-Air-Performances in der Bielefelder Altstadt. Bus-Shuttles und Stadtbahnen des Hauptsponsors, der Stadtwerke Bielefeld Gruppe, bringen Nachtansichten-Besucher kostenlos durch die Nacht.

Karten für die Nachtansichten 2017 gibt es ab jetzt im Vorverkauf, erhältlich in der Bielefelder Tourist-Information, Niederwall 23, Telefon 0521/51-6999, touristinfo@bielefeld-marketing.de, sowie online unter www.nachtansichten.de. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10,- € (ermäßigt 8,- €). Bei den Nachtansichten 2016 besuchten rund 14.000 Menschen die teilnehmenden Kulturorte. Damit verzeichnete Veranstalter Bielefeld Marketing wieder einen Besucherrekord.

Sein Einsatz
ist unbezahlbar. Deshalb
braucht er Ihre Spende.



www.seentretter.de



Die neuen
Senioren-Reisekataloge für 2017 sind
eingetroffen und
kostenlos erhältlich

bei:

**Frau Krüper, Caritasverband
Bielefeld, in der Turnerstraße
4 in Bielefeld, 3. Etage.
Telefonisch erreichbar: 0521 /
9619-101, per eMail:
krueper@caritas-bielefeld.de**



Das Tageshaus
Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege Voltmannstraße

Gerontopsychiatrische Tagespflege
Voltmannstraße 138, 33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de

Gerüstbau

BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Wir, eine deutsche dreiköpfige Familie mit Bielefelder Wurzeln, suchen in Jöllenbeck und Umgebung ein Ein- oder Mehrfamilienhaus zur Selbstnutzung. Seriöse Abwicklung oder auch Wohnrecht können garantiert werden.

Bitte rufen Sie mich unter
0163/2754673 an.

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld



Der große Testaments-Check (Teil 4)

- kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten -

Das neue Jahr hat mit guten Vorsätzen begonnen. Mehr Sport treiben, mit dem Rauchen aufhören, usw.. Insbesondere bei den Älteren haben viele Menschen den Vorsatz, jetzt endlich ein Testament und eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Schon seit Jahren beschäftigt man sich mit diesem Thema und noch immer ist es nicht abgeschlossen. Viele empfinden es als Belastung, sich immer wieder mit den unerledigten Dingen zu befassen. Als Notar muss ich feststellen, dass Erbrechtsberatung regelrecht „aufgedrängte Beratung“ ist, denn der Verdrängungsmechanismus funktioniert so gut wie in kaum einem anderen Bereich. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich nahezu täglich fehlerhafte Testamente, die sich häufig als „regelrechte Zeitbomben“ für die überlebenden Ehegatten und die Kinder erweisen. Unklare Formulierungen, formale Fehler, fehlende Unterschriften etc. sind Anlass für gerichtliche Streitigkeiten durch mehrere Instanzen. Viele vertreten die Ansicht, das handgeschriebene Testament sei doch der günstigste und ausreichende Weg, alles zu regeln. Dabei irren sie in aller Regel. Wer Immobilien besitzt, der sollte immer ein notariell beurkundetes Testament errichten, denn dieses erspart den Erbschein. Letztlich ist das notariell beurkundete Testament sogar der kostengünstigste Weg, die Dinge zu regeln, denn bei Ehegatten kosten die dann erforderlichen zwei Erbscheine in der Regel mehr als das notarielle Testament.

Nach den vorliegenden Statistiken haben überhaupt nur etwa 23% aller Menschen ein Testament errichtet, nur 3% sind einigermaßen fehlerfrei. Es gibt also einen immensen Handlungsbedarf, auch angesichts der beträchtlichen vorhandenen Vermögenswerte.

Wer beim Einkommenserwerb, bei der Geldanlage und schließlich bei der Steuervermeidung alle Möglichkeiten nutzt, der sollte doch bei der Regelung seiner Vermögensnachfolge nicht nachlässig oder gar fahrlässig sein. Optimale Steuerersparnisse können nur dann genutzt werden, wenn ein Fachmann das Testament formuliert und entworfen

hat. Hier sollte ein steuerlich versierter Notar zu Rate gezogen werden. Seit Oktober 2016 haben diverse Veranstaltungen zum Thema „**Testaments-Check**“ in unserer Kanzlei Jöllenbecker Straße 132 stattgefunden. Bei vielen mir vorgelegten Testamenten konnte ich bereits auf den ersten Blick feststellen, dass diese dringend überarbeitet, neu gefasst und auch notariell beurkundet werden sollten. Auch bei Vorsorgevollmachten herrscht aufgrund der geänderten Rechtsprechung eine erhebliche Unsicherheit in der Bevölkerung. Ist die vorliegende Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung noch wirksam oder müsste sie neu errichtet werden? Auch Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen werden im Rahmen der Testaments-Check-Veranstaltung kostenfrei überprüft. Die Beratungsgespräche unter vier bzw. sechs Augen (wenn Ehepartner beteiligt sind) dauern in der Regel zwischen 15 und 20 Minuten. Für die Teilnahme am kostenfreien Testaments-Check ist jeweils die vorherige telefonische Anmeldung erforderlich, wenn längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr besteht jeweils die Gelegenheit, im Rahmen einer Vernissage Arbeiten des Bielefelder Künstlers Peter Recksiek in Augenschein zu nehmen. Der Künstler wird persönlich anwesend sein. In unseren Räumlichkeiten werden etwa 20 teils großformatige Skulpturen aus 1000 Jahre altem Olivenholz präsentiert. Darüber hinaus zeigt der Künstler rund 20 großformatige Ölbilder, deren Rahmen er ebenfalls selbst geschaffen hat. Abends um 18.00 Uhr findet jeweils ein Vortrag zu den Themen „**Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand**“ und „**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“ statt.

Jörg-Christian Linkenbach
www.linkenbach.com
kanzlei@linkenbach.com
Tel. 05206/9155-0

Einladung zu kostenlosen Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

Mittwoch, 12. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 19. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check

- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com **Donnerstag,**

26. Januar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 02. Februar 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000-jährigem Olivenholz) mit Sektempfang
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“
Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Herzlich willkommen !

(Fortsetzung nächste Spalte)

Sozialseminar der ev. Kirchengemeinde 500 Jahre Reformation und was nun?

- **Donnerstag, 12. Januar, 20.00 Uhr (geänderter Wochentag!):**
Wie viel Reformation brauchen wir heute? Die Reformation muss weitergehen!
Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, Universität Münster: Professur für theologische Ethik
- **Mittwoch, 25. Januar, 20.00 Uhr:**
Wozu sind Menschen religiös? Religiosität in psychologischer Sicht
Dr. Constantin Klein, Universität Bielefeld: Abteilung Theologie der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Alle Seminarabende finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde statt, Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: **Wilfried Husemann**, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld, Tel.: 05206/5724

Alois Herlth, Tel.: 05206/5598,
E-Mail: ua.herlth@online.de



Vorbereitungskurs Angelschein

Sie möchten den Fischerschein erwerben? Angelsport Kastrup bereitet Sie auf die Prüfung vor. Im ersten Quartal 2017 sind vier Termine für die praktische Gerätekunde vorgesehen. Der Kurs findet in den Räumen der Realschule Jöllenbeck statt. Die Kursgebühr beträgt 100,- €, für Jugendliche ermäßigt 70,- € (bei der Anmeldung zu entrichten). Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr.

Die Termine: 23. Februar, 2. / 9. / 16. März

Weitere Informationen bei Angelsport Kastrup, Apfelstraße 85, Telefon 0521 / 78 40 524

**Ihr Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht sie Ihre Spende.**


www.seenotretter.de

Im Gleichgewicht
Für Körper, Geist und Seele

Zeit zum Wohlfühlen,
Entspannen & Genießen

**Massagen & individuelles
Coaching**

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenbeck
05206-99 82 661 ~ www.Im-Gleichgewicht-Bielefeld.de

KANZLEI LINKENBACH ■ RÖHR ■ ERMEL

RECHTSANWÄLTE ■ WIRTSCHAFTSPRÜFER ■ STEUERBERATER ■ NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck
Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)
Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67
e-mail: kanzlei@linkenbach.com
Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt
Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld
Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum
Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht



HOLZWEILER'S SCHNELLIMBISS

Bielefeld-Schildesche • Am Vorwerk 33

**Das Holzweiler-Team wünscht
allen Gästen ein
erfolgreiches Jahr 2017.**

Chicken Burger	2,20 €
Schaschlik	3,50 €
Schnitzel	3,90 €

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11.30 - 21.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 21.00 Uhr

Alle Gerichte auch außer Haus!
Speisekarte liegt im Imbiss aus.



Holzweiler's Schnellimbiss • Inh. Marianne Holzweiler
Bielefeld-Schildesche • Am Vorwerk 33 / Ecke Engersche Str.
Bestell-Telefon: (0521) 80 160 61

Wir wünschen mit unserem Service auch in



**allzeit
gute Fahrt!**

Unser Dank für Ihr Vertrauen:

17% Rabatt
auf Arbeitslohn- und Original-
Ersatzteile bei Werkstattaufträgen*

**Aktion bis zum
31. Januar 2017**



Jetzt 17% sichern und sparen!

Kennzeichen:

D



Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

*ausgenommen Sonder-Aktionen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen / Gutscheinen.
Nicht für Garantie / Kulanz / HU & AU

Economy-Angebote.

Batterie-Check: 0,00 €

Volkswagen Economy Starterbatterie, inklusive Einbau.



ab 94,00€

**Volkswagen Economy Starterbatterie, für
ausgewählte Modelle ab dem 5. Jahr**

12 V, 44 Ah, 360 A EN/SAE, 200 A DIN	94,00 €
12 V, 61 Ah, 540 A EN/SAE, 300 A DIN	128,75 €
12 V, 72 Ah, 750 A EN/SAE, 350 A DIN	147,85 €
12 V, 85 Ah, 760 A EN/SAE, 400 A DIN	159,50 €
12 V, 95 Ah, 760 A EN/SAE/GS, 420 A DIN	182,30 €

Preis bei Rückgabe der Altbatterie. Im Preis enthalten: 1 Starterbatterie, inkl. Einbau

**Autohaus
Steinböhmer**



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG

Jöllenecker Str. 325
33613 Bielefeld
Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40**
33609 Bielefeld
Tel. 0521 3296880

Hauptstraße 43*
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 991660

* Volkswagen Agentur, ** Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und Auslieferungsstelle für Jöllenecker Straße

Polo "SOUND" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang



inkl. Navigation
& Freisprecheinrichtung

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/ außerorts 4,2/kombiniert 5,0/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 114.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder "Woodstock" 6 J x 15, Mittelarmlehne vorn, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot u.v.m.

Hauspreis:	12.990,00 €¹
Leasingrate monatlich	105,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Polo Highline BluMotion 1,2 l TSI 66 kW (90 PS) 5-Gang



Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/ außerorts 4,0/kombiniert 4,7/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 109.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Radio "Composition Media", Seitenscheiben abgedunkelt, 4 Leichtmetallräder "Partago" 7 J x 16 Mittelarmlehne vorn, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot u.v.m.

Hauspreis:	13.650,00 €¹
Leasingrate monatlich	99,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Polo GTI BlueMotion 1,8 l TSI 141 kW (192 PS) 6-Gang



Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,6/ außerorts 5,1/kombiniert 6,0/CO²-Emissionen, g/km: kombiniert 140.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Radio "Composition Media", Seitenscheiben abgedunkelt, 4 Leichtmetallräder "Parabolica" 7,5 J x 17, Nebelscheinwerfer und Abblendlicht, Climatronic, ParkPilot, Top-Sportsitze u.v.m.

Hauspreis:	18.250,00 €¹
Leasingrate monatlich	139,00 €²
Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

¹ inkl. Werksauslieferung und zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. ² Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Autohaus
Steinböhmer**

Hotline: 0521 32968840



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

ANWALTSSOZIOZETÄT DR. BECKER

RECHTSANWÄLTE

NOTARE

FACHANWÄLTE

NOTARIAT

VERTRIEBSRECHT

HANDELSVERTRETERRECHT

VERSICHERUNGSVERTRETERRECHT

GESELLSCHAFTSRECHT

HANDELSRECHT

ARBEITSRECHT

VERWALTUNGSRECHT

BAURECHT / PLANUNGSRECHT

ERSCHLIESSUNGSRECHT

UMWELT- / IMMISSIONSRECHT

BEAMTENRECHT

VERSICHERUNGSRECHT

STRASSENVERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

ERBRECHT

ARZTHAFTUNGSRECHT

MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

BAU- U. WERKVERTRAGSRECHT

STRAFRECHT

INKASSO

Dr. Herbert Becker
(1949 - 1997)Dietrich Meißner
Rechtsanwalt, Notar a. D.Werner Kaup
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für ErbrechtDr. Thorsten Feldmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für VerwaltungsrechtDr. Uwe Nagel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für ArbeitsrechtDr. Ilkka-Peter Ahlborn LL.M.
Rechtsanwalt und Master of Laws
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Lehrbeauftragter an der FH BielefeldAnwaltssozietät Dr. Becker • Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld • Tel. 05 21/6 60 01 • Fax 05 21/6 26 73 • www.kanzlei-dr-becker.de

»Weltklasse 2017«: Internationales Frauenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck Turniermagazin wurde veröffentlicht.

Am 14. und 15. Januar steht der erste Höhepunkt des internationalen Fußball-Jahres an: »Weltklasse 2017«, das 37. Internationale Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Ausreichend Zeit also, in denen sich alle Fans und Neugierigen schon ausführlich über das Turnier und die teilnehmenden Mannschaften informieren und einstimmen können. Dank des offiziellen Turnier-Magazins, das wieder an zahlreichen Stellen in und um Jöllenbeck ausliegt, das aber auch jeder - egal woher - ganz einfach downloaden oder online lesen kann - auf www.frauenturnier.com. Darin auch ein ausführliches Interview mit Cloin Bell, dem Trainer des SC Sand.

Seit dem 14. Dezember läuft zudem der offizielle Kartenvorverkauf für »Weltklasse 2017«. Die Vorverkaufs-Tickets werden exklusiv bei zwei Bielefelder Vorverkaufsstellen angeboten. Sie sind erhältlich bei der Neuen Westfälischen in der Geschäftsstelle Bielefeld-Innenstadt, Niedernstraße 21-27 und am Veranstaltungsort in Jöllenbeck, im Reisebüro am Markt an der Dorfstraße 24.

Alle Infos rund um das Turnier, zur Geschichte und dazu jede Menge Videos gibt es unter www.frauenturnier.com.

37. Internationales Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld

Gruppe 1

- Fortuna Hjørring
- Turbine Potsdam
- KRC Genk
- Bayer 04 Leverkusen



14./15. Januar 2017

Gruppe 2

- SGS Essen
- SC Sand
- AC Sparta Prag
- Brøndby IF

Samstag, 14. Januar 2017 (Vorrunde - Gruppe 1 + 2)

14.00 - 14.12	1	Fortuna Hjørring	:	Bayer 04 Leverkusen
14.20 - 14.32	1	Turbine Potsdam	:	KRC Genk
14.40 - 14.52	2	SC Sand	:	Brøndby IF
15.00 - 15.12	2	SGS Essen	:	AC Sparta Prag
15.20 - 15.32	1	KRC Genk	:	Fortuna Hjørring
15.35 - 15.47	1	Bayer 04 Leverkusen	:	Turbine Potsdam
15.50 - 16.02	2	Brøndby IF	:	AC Sparta Prag
16.05 - 16.17	2	SGS Essen	:	SC Sand
16.25 - 16.37	1	Bayer 04 Leverkusen	:	KRC Genk
16.40 - 16.52	1	Fortuna Hjørring	:	Turbine Potsdam
16.55 - 17.07	2	AC Sparta Prag	:	SC Sand
17.10 - 17.22	2	Brøndby IF	:	SGS Essen
17.30 - 17.42	1	Bayer 04 Leverkusen	:	Fortuna Hjørring
17.45 - 17.57	1	KRC Genk	:	Turbine Potsdam
18.00 - 18.12	2	Brøndby IF	:	SC Sand
18.15 - 18.27	2	AC Sparta Prag	:	SGS Essen

Sonntag, 15. Januar 2017 (Vorrunde - Gruppe 1 + 2)

11.00 - 11.12	1	Fortuna Hjørring	:	KRC Genk
11.20 - 11.32	1	Turbine Potsdam	:	Bayer 04 Leverkusen
11.40 - 11.52	2	AC Sparta Prag	:	Brøndby IF
12.00 - 12.12	2	SC Sand	:	SGS Essen
12.15 - 12.27	1	KRC Genk	:	Bayer 04 Leverkusen
12.30 - 12.42	1	Turbine Potsdam	:	Fortuna Hjørring
12.45 - 12.57	2	SC Sand	:	AC Sparta Prag
13.00 - 13.12	2	SGS Essen	:	Brøndby IF

Sonntag, 15. Januar 2017 (Platzierungsspiele)

13.30 - 13.42	S1	Dritter Gruppe 1	:	Vierter Gruppe 2
13.50 - 14.02	S2	Dritter Gruppe 2	:	Vierter Gruppe 1

Sonntag, 15. Januar 2017 (Halbfinale)

14.15 - 14.27	S3	Erster Gruppe 1	:	Zweiter Gruppe 2
14.35 - 14.47	S4	Erster Gruppe 2	:	Zweiter Gruppe 1

Sonntag, 15. Januar 2017 (Endrunde)

15.00 - 15.20	7/8	Verlierer S1	:	Verlierer S2
15.30 - 15.50	5/6	Sieger S1	:	Sieger S2
16.00 - 16.20	3/4	Verlierer S3	:	Verlierer S4
16.30 - 16.50	1/2	Sieger S3	:	Sieger S4

REFORMAT

ELEKTRONIK + COMPUTER

Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld



In der Stadt Lübbecke ist die älteste
Pilsbrauerei Norddeutschlands beheimatet.

Seit der Gründung 1842 wird höchster Wert auf die Qualität der Produkte gelegt. Die Basis bilden natürlich die ausgewählten Rohstoffe. Da sind zum einen Malz und der ausgewählte Aromahopfen für die besondere Note. Zum anderen – ganz entscheidend – das Wasser. Gründer Ernst Johann Barre erkannte dies bereits vor mehr als 170 Jahren und baute die Brauerei mitten in das Wiehengebirge, nahe einer reinen Gebirgsquelle. Dieses unbelastete Wasser, das regelmäßig kontrolliert wird, wirkt sich bis heute positiv auf den Geschmack der Barre Biere aus.



Lars Schmidke • Löschdepot Getränkefachmarkt • Bielefeld/Jöllenbeck • Dorfstraße 24



**Aufführungen am 2., 3. und 4. Februar 2017
in der Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstr. 16, 33615 Bielefeld**

Karten
Vorverkauf: 17,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro
Ab 24. Oktober 2016 an allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Musik- und Kunstschule

Infos: Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld, Burgwiese 5, 33602 Bielefeld
Laura Schiller, Dominik Pothast, Telefon 0521 - 512962

www.pop-oper.de

Tilda hat schon als junges Mädchen einen Traum: Sie möchte Tänzerin werden.

In der Schule läuft es nicht gut für sie vor allem, weil für sie das Tanzen wichtiger ist als alles andere. Eines Tages muss sie mit sechs anderen Mitschülern zum Nachsitzen. Auch ihnen war ihre Leidenschaft wichtiger als die Schule. Deshalb sollen sie einen Aufsatz schreiben. Thema: Der Ernst des Lebens. Da ihnen platzt Saal, die Putzfrau der Schule. Sind ist aus ihrem gelohenen und musikalischen Trauerherz begeben. Ihm folgen die Schüler in das Land der Wirklichkeit. Dort wimmelt es von Traumateilen, grauen Wägen, Effizienzsteuervorn und anderen Gestalten. Diese sind an Geld, Produktivität und Wachstum interessiert, nicht jedoch an den Träumen und Wünschen der Jugendlichen, die nach deren Auflösung erst einmal vernünftig werden sollen.

Das Magick auch besuche, ... wenn da nicht Tilda wäre.

Text/Libretto von Hellmuth Opitz
Musik von Johannes StrzykowskiRegie
RegieassistentMusikalische Leitung
Musikalische Assistenten
Solistenbetreuung
Choreographie
Bühnenbild
Kostüme
Maske
EintraktierenManagement
Organisation
Direktion
ProduktionAnastasia Bulke und Günther Möllmann
Janine SonstTobias Richter
Frederik Rich's
Anette Gebauer
Christine Grunert und Isabel Wolf
Rainer Krause
Sabrina Strunk
Sabine Toppe
Dietrich SchulzeLaura Schiller
Dominik Pothast
Johannes Strzykowski
Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld

Programm Zweischlingen

Januar 2017

Sonntag, 14. Januar – Beginn: 21.00 Uhr

Big Balls – „a tribute to Bon Scott“

Konzert – 15,- € (Vorverkauf und Abendkasse)

Big Balls zählen seit Jahren zu den besten AC/DC Tribute Bands Deutschlands. Das liegt zum einen an der unglaublich gut eingespielten Band und zum anderen an der Stimme von Sänger Chicken, die dem Original Bon Scott sehr, sehr nahe kommt. Hier wird ehrlich gerockt und gefeiert. Diese Band liebt den direkten Sound ihrer australischen Idole und bringt die Musik von AC/DC ungefiltert und authentisch auf die Bühne. Eine zielsichere Songauswahl, von den Klassikern bis hin zu „Rock'n'Roll Train“, sorgt für Begeisterung beim Publikum und vor allem auch bei der Band. Und diese Begeisterung merkt man. Immer frisch, immer mit Power und selten unter 3 Stunden.



Sonntag, 21. Januar – Beginn: 21.00 Uhr

Sascha Korf – „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“

Comedy – 18,- € (Vorverkauf und Abendkasse)

In seinem erfolgreichen Bühnen-Programm „Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“ zeigte Sascha Korf bereits, dass er ein Spontanitäts-Experte par excellence ist. Nun setzt der sympathische Wahlkölner noch einen drauf: „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“ heißt sein brandneues Solo,



mit dem er sein Publikum begeistert. Stets charmant und immer schlagfertig macht Sascha Korf den ganzen Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer (tatsächlich) an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen. So echauffert sich der Meister der Stehgreif-Guten-Laune herrlich über aktuelles Politik-Geschehen und widmet sich wichtigen Fragen der Zeit: „Warum ist niebe besetzt, wenn man sich verhält?“ „Ist bei einem All-Inclusive-Urlaub auch das Personal inbegriffen?“ „Wenn ein Taxi rückwärts fährt, kriegt man dann wieder Geld raus?“

Neben herrlich absurden Antworten dazu darf natürlich das beliebte Korfische Update zur aktuellen Lage des deutschen Fernsehens nicht fehlen. Er geht inhaltlich und körperlich aber auch dorthin, wo es weh tut – am meisten ihm selbst.



Sonntag, 28. Januar – Beginn: 21.00 Uhr

Lennart Schilgen – „Engelszungenbrecher“

Lieder und Schabernack – 16,- €

Einmal den Kopf schief gelegt, schon sieht die Welt ganz anders aus – Lennart Schilgen findet Blickwinkel, aus denen das vermeintlich Feststehende auf einmal wackelig erscheint. Und bringt es dann in seinen Liedern zum Kippen: Vom Tragischen ins Komische, vom Schönen ins Schräge. Oder auch mal umgekehrt.

Mit Wortwitz und Ironie singt er über innere und äußere Schweinehunde, Black-Metal-Bands, die Liebe und alle anderen, die sich nicht wehren können. Die gute Nachricht ist: meistens will man sich gar nicht wehren. Sondern lieber verhalten mitsingen, schließlich sind die Melodien so hübsch eingängig. Gelegentlich ist das sogar erlaubt, oft scheitert es aber daran, dass es anders weitergeht, als vermutet: mit verwegenen Reimen und Zeilensprüngen dreht er sich selbst das Wort im Munde um, wird vom Draufgänger zum Dran-Vorbei-Schleicher oder vom halben Hemd zum Hooligan.

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellershagen und Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.

Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöllenbeck, Dorfstraße 24, melden.

Telefon: 05206 4869

Impressum:

Blickpunkt Schildesche

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.
www.blickpunkt-schildesche.de

Buchtipps aus der Meindersstraße

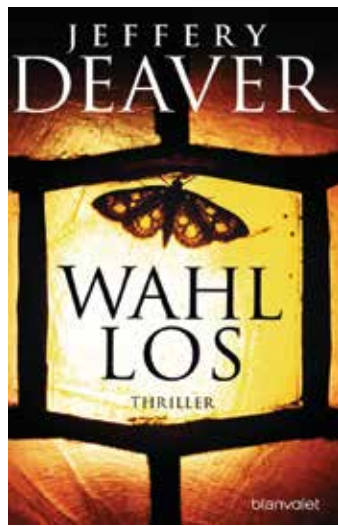


C. Nürnberger, P. Gerster

Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten – Martin Luther

Gabriel Verlag, 208 S., 14,99 €

Ein unbedeutender Mönch aus der deutschen Provinz fordert den Papst und Kaiser heraus, setzt sein Leben aufs Spiel und gewinnt – was für ein Kerl, dieser Martin Luther! Dass er sich dann als Geächteter auf der Wartburg versteckt halten muss, macht ihn keineswegs mundtot. In nur elf Wochen übersetzt er das Neue Testament und wagt es, die Bibel für jedermann zugänglich zu machen. Als er dann auch noch die entlaufene Nonne Katharina von Bora heiratet und mit ihr eine Familie gründet, ist der Skandal perfekt. Martin Luther und seine Frau Käthe – wie Christian Nürnberger und Petra Gerster sie sehen, beeindruckend illustriert von Irmela Schautz.



Jeffery Deaver

Wahllos

Blanvalet, 576 S., 19,99 €

Seine größte Waffe ist deine Angst!

Ein Konzert in einem beliebten Nachtclub endet für die Besucher in einem Albtraum, als ein Feueralarm ausgelöst wird. Der Notausgang ist blockiert – es kommt zu einer Massenpanik, bei der zahlreiche Menschen sterben. Kathryn Dance ermittelt und stößt auf Beweise, die infrage stellen, dass es sich bei den Geschehnissen um ein tragisches Unglück handelte.

Ein psychopathischer Täter hat offenbar die Angst der Konzertbesucher ausgenutzt, um seine perversen Bedürfnisse zu befriedigen. Dance muss alles daran setzen, ihn unschädlich zu machen, denn sie ist sicher, dass er wieder zuschlagen wird ...

Und das Kind, vor dessen Augen sich das Drama entfaltet. Aber so, wie Ian McEwan sie erzählt, hat man diese elementare Geschichte noch nie gehört. Verblüffend, verstörend, fesselnd, philosophisch – eine literarische Tour de force von einem der größten Erzähler englischer Sprache.

Trudy betrügt ihren Ehemann. Sie wohnt nach wie vor in seinem Haus aber ohne ihren Gatten, den Dichter und Verleger John. Stattdessen geht dort sein Bruder ein und aus, der zutiefst banale Bauunternehmer Claude. Trudy und Claude haben einen Plan. Doch ihre Intrige hat einen Zeugen: das wissbegierige, knapp neun Monate alte, ungeborene Kind in Trudys Bauch. Von List und Leidenschaft, Verrat und Mord – ein atemberaubendes Drama, erzählt aus einer der ungewöhnlichsten Perspektiven der zeitgenössischen Literatur.



Ian McEwan

Nusschale

Diogenes, 288 S., 22,00 €

Eine klassische Konstellation: der Vater, die Mutter und der Liebhaber.



Caio Monteiro und Nienke Otten übernehmen die Gesangspartien, am Klavier begleitet von Anahit Tatshatyan.



Musical meets Opera

Evita hat ein Date mit Papageno – das Phantom der Oper trifft Don Giovanni – in Brake!

Was kann da passieren? Ende offen – aber: Brake.kulturell erhofft sich ein begeistertes Publikum!

Beliebte Stücke aus Musicals, bekannte Opernarien, Ohrwürmer zumeist, tragen Nienke Otten und Caio Monteiro von der Bielefelder Oper vor, am Klavier begleitet von Anahit Tatshatyan.

Auf dem Programm stehen Hits aus Musicals und Arien und Duette aus Opern; darunter My fair Lady, Kiss me Kate, The Beauty and the Beast, West Side Story, Cats; Porgy and Bess, Romeo und Julia, Die Zauberflöte, Don Giovanni u.a.

Es wird ein unterhaltsames und vergnügliches Musikereignis!

Termin: Sonntag, 22. Januar 2017, 17 Uhr

Ort: ev. Gemeindehaus, Brake, Glückstädter Straße 4

Eintritt: 10,- €, ermäßigt 7,- € (Karten nur an der Abendkasse)

telefonundmehr.de

Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

**Schnelles Internet ?
Günstiger Tarif ?**

**Wir beraten Sie gern.
Bei uns sind Sie richtig.**

Bielefeld / Schildesche
Apfelstraße 152
www.telefonundmehr.de



Ihr Ansprechpartner
Rainer Gebauer
0521 52293799

Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett

„Was sagt man zu den Menschen wenn man traurig ist?“

Im Rahmen der Bielefelder Songnächte in der Rudolf-Oetker-Halle
Termin: **Sonabend, 07.01.2017**

Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 25,- / 19,- € (Schüler/Studenten) zzgl. Gebühren

Karten an allen bekannten VVK Stellen und unter www.adticket.de

Leise erklingt das Piano, Bass und Schlagzeug mischen sich behutsam dazu, verwundbar und wärmend setzt die Stimme ein, fragt »Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist?« Die Traurigkeit hält jedoch nicht lange an. Wenn Jasmin Tabatabai singt, glüht der Raum. Musikalisch zwischen verspieltem Jazz und Chanson, stimmlich zwischen rauchig und klar, fragil und forsch, fasziniert sie mit Melancholie, Anmut und lässigem Charme.

Jasmin Tabatabai wuchs in Teheran auf. Mit zwölf Jahren verließ sie das von Unruhen erschütterte Land und ging mit ihrer Familie nach Deutschland. Ihren Durchbruch hatte sie im Jahr 1997 mit dem Musik-Road-Movie „Bandits“, in dem sie ihre Leidenschaft für Musik mit der für Schauspiel erfolgreich verbinden konnte. Für den von ihr komponierten Soundtrack zum Film erhielt sie im selben Jahr die Goldene Schallplatte. Mit ihrem neuen Album »Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist?« spannt Sie einen musikalischen Bogen von den 30er Jahren bis in die Gegenwart. Sie begeistert sowohl mit Coverversionen von Kurt Weill, Georg Kreisler, Reinhard Mey, Kurt Tucholsky, Michel Sardou, also auch mit eigenen Kompositionen, vom französischen Chanson über englischen Rock und Filmmusik bis zum persischen Folksong.

Kulturamt Bielefeld in Kooperation mit NewTone und mit freundlicher Unterstützung der BiTel



Lichtblick Pflege

Pflegevermittlung mit Herz



Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtBlickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86

Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld

eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe:

20. Januar 2017 – Erscheinungsdatum: 1. Februar 2017

Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de



persönlich, nah und zuverlässig

Geschulter Kundendienst für:

Miele Constructa

SIEMENS



BOSCH



Tel. 0 52 31 / 5 02 00 • Hornsche Str. 105 • 32760 Detmold
Tel. 0 52 06 / 57 77 • Vilsendorfer Str. 2 • 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
Tel. 05 21 / 92 82 70 • Oehlmühlenstr. 81-87 • 33604 Bielefeld
Tel. 0 52 21 / 7 60 20 60 • Hämelinger Str. 22 • 32052 Herford

Internet: www.malzhausgeraete.de • e-mail: info@malzhausgeraete.de
und auch bei Facebook unter Malz Hausgeräte Service GmbH



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:

Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

BEEINDRUCKEND GUT!

DREISPARREN
DRUCK

FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Ausblick aufs Autojahr 2017 Neues Jahr, neue Regeln

„Heute hü, morgen hott“ – so wirken manche verkehrspolitischen Entscheidungen für den Verbraucher, kritisiert Christoph Birnstein vom ACE Auto Club Europa e.V., Deutschlands zweitgrößtem Autoclub. Ein Beispiel: Erst vor wenigen Jahren wurde die Endrohr-Messung bei der Abgasuntersuchung abgeschafft. Nun soll sie nach Plänen des Bundesverkehrsministeriums Mitte 2017 wieder kommen. Mit ihr wären wohl zusätzliche Gebühren für die Hauptuntersuchung vorprogrammiert.

Teurer wird es im kommenden Jahr ohnehin, ganz egal, ob mit oder ohne Endrohr-Messung, denn nach acht Jahren Preisstabilität steigen die Gebühren für die Hauptuntersuchung. Teurer wird auch der Führerschein, denn eine Verordnung des Bundesministeriums sieht eine Neuregelung der Gebühren vor. Auch bei den Bußgeldern stehen Änderungen ins Haus: So soll die verbotene Handy-Nutzung teurer und der Bußgeld-Katalog um Tablets, E-Book-Readern und Videobrillen erweitert werden. Das Schreiben von Kurznachrichten soll ebenso aufgenommen werden. Eine Erweiterung, die der ACE ausdrücklich begrüßt. Denn der Club sieht eine Ursache steigender Unfallzahlen in Smartphones und der Ablenkung am Steuer. Eine Erhöhung der Bußgelder muss aus Sicht von Christoph Birnstein aber immer auch mit einer größeren Kontrolldichte einhergehen, sonst würden die höheren Strafen schnell verpuffen.

Ein ähnliches Hü und Hott wie bei der Abgasuntersuchung gibt es auch bei der Straßenverkehrsordnung: Bis zu 25 km/h schnelle Pedelecs sollen künftig außerorts generell und innerorts, wenn ein entsprechendes Schild angebracht ist, auf Radwegen fahren dürfen. Erwachsene sollen dann fahrradfahrende Kinder unter acht Jahren, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, auch auf dem Gehweg begleiten können.

Und auch an der Tankstelle wird es wohl teurer: Nachdem die großen Ölststaaten sich darauf geeinigt haben, die Fördermenge zu reduzieren, geht die Zeit des billigen Öls wohl zu Ende. Autofahrer sollten deshalb ihre Macht nutzen und freie Tankstellen ansteuern. „Aber auch da muss das Hü und Hott mit bis zu 20 Preisänderungen pro Tag ein Ende haben“, fordert ACE-Sprecher Christoph Birnstein. Die billigsten Tankstellen finden sich in der ACE-App.

Neuerungen 2017: Alles auf einen Blick

Zulassungsrecht: Klimaanlagen

Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 dürfen Klimaanlagen in sämtlichen Fahrzeugen nicht mehr mit fluorierten Treibhausgasen mit einem Treibhaus-Potenzial (Global Warming Potential, GWP) über 150 befüllt werden. Dazu zählt auch das bisher eingesetzte Kältemittel R134a. Ausgenommen sind Fahrzeuge, deren Typgenehmigung vor dem 01.01.2011 erteilt wurde.

Fahrzeuge mit einer Einzelgenehmigung, die ab dem 1. Januar 2017 erstmals in den Verkehr gebracht werden sollen, bekommen keine Zulassung mehr, wenn deren Klimaanlagen mit einem fluorierten Treibhausgas mit einem GWP-Wert über 150 befüllt sind.

Zulassungsrecht: Euro 4 für Motorräder

Neue Motorräder und Kleinkraftmäder können ab Januar 2017 nur noch dann für den Verkehr zugelassen werden, wenn sie den Schadstoffvorgaben der Euro 4 entsprechen. Gegenüber der bislang geltenden Euro-3-Norm verringert sich der Emissionsausstoß um mehr als die Hälfte. Der maximale Geräuschpegel darf bei Motorrädern über 175 Kubik nicht mehr als 80 dB(A) betragen.

Zulassungsrecht: Leistungslimit für Quads entfällt

Ab dem 1. Januar 2017 soll die EU-Verordnung 168/2013/EG zur „Genehmigung und Marktüberwachung von zwei-, drei- und vierrädrigen Fahrzeugen“ auch für Quads und ATVs in Kraft treten. Statt der bisherigen 15-kW-Grenze gilt dann ein Geschwindigkeitslimit von 90 km/h. Absehbar ist, dass damit Leistung und Drehmoment von Quads deutlich ansteigen werden.

Kosten: Gebühren für HU und Führerschein steigen

Nach acht Jahren sollen die Gebühren für die Führerscheinprüfungen sowie die Hauptuntersuchungen für Autos teurer werden. Die theoretische Prüfung soll künftig statt rund elf Euro 11,90 € kosten. Für die inzwischen übliche Prüfung am Computer werden in Zukunft 10,60 € fällig. Für die Abnahme der praktischen Pkw-Prüfung sollen 91,50 € berechnet werden. Die praktische Motorrad-Prüfung verteuert sich auf 121,38 €.

Ebenfalls teurer wird die in der Regel alle zwei Jahre fällige Hauptuntersuchung. Je nach Bundesland werden künftig Gebühren in Höhe von 35,- € und 54,86 € erhoben.



Änderungen der StVO: Ampelzeichen für Radfahrer

Mit dem Auslaufen der Übergangsregelung zum 31.12.2016 ändern sich die Vorschriften für Radfahrer an Ampeln. Bisher galten die Fußgängerampeln, wenn keine besonderen Lichtzeichen für Radfahrer vorhanden waren. Künftig gilt nach § 37 Abs. 2 Satz 6 StVO: „Wer ein Rad fährt, hat die Lichtzeichen für den Fahrverkehr zu beachten!“ Auf gekennzeichneten Radwegen gelten die besonderen Lichtzeichen für den Radverkehr.

Änderungen der StVO: Rollstühle sichern

Ab dem 01.02.2017 wird der Bußgeldkatalog erweitert. Werden ein vorgeschriebenes Rollstuhl-Rückhaltesystem oder ein Rollstuhlnutzer-Rückhaltesystem während der Fahrt nicht angelegt, droht eine Verwarnung in Höhe von 30,- €.

Verkehrssicherheit: Lang-Lkw fahren weiter

Bis Ende 2016 noch Feldversuch, ab 1. Januar regulär auf deutschen Straßen: Nach Ankündigungen von Bundesverkehrsminister Dobrindt sollen die derzeit 159 Lang-Lkw weiterhin auf dem freigegebenen Streckennetz unterwegs sein. Zurzeit dürfen etwa 60 Prozent des Autobahnnetzes von überlangen Trucks befahren werden. Nachdem auch Rheinland-Pfalz seine Vorbehalte aufgegeben hat, sind Berlin und das Saarland die einzigen Bundesländer, in denen die sogenannten Gigaliner nicht fahren dürfen.

Verkehrssicherheit: Gegen schwarze Schafe im Speditionsgewerbe

Ab dem 1. Januar 2017 wird die sogenannte „Todsündenliste“ in Anhang IV der EU-Berufszugangsverordnung VO (EG) 1071/2009 erweitert. Die EU-Verordnung 2016/403 zählt schwerwiegende Verstöße gegen EU-Vorschriften im gewerblichen Straßenverkehr auf, die zur Aberkennung der Zuverlässigkeit von Kraftverkehrsunternehmen führen können. Neben Kategorien, Art und Schweregrad wird die Zahl der Verstöße festgesetzt, bei deren Überschreitung „wiederholte schwere“ Verstöße als „schwerwiegende“ Verstöße eingestuft werden.

Reise: Frankreich: Umweltplakette kommt

Nach Paris führt am 1. Januar 2017 auch Grenoble eine Umweltzone ein, in den kommenden Jahren wird es Umweltzonen in weiteren 23 Städten geben. Vignettenpflicht besteht ab dem 1. April 2017 auch für im Ausland zugelassene Fahrzeuge, entsprechende Vignetten sind ab März 2017 erhältlich. Eine fehlende Plakette wird mit 68 € (Pkw) geahndet. Je nach Baujahr und Schadstoffklasse werden Vignetten in unterschiedlichen Farben ausgestellt, derzeit ist eine Einfahrt in die Umweltzonen mit allen Vignettenfarben gestattet. Der Preis für die Vignetten steht noch nicht fest.

a) Kategorie 0, grüne Plakette:

- Alle emissionsfreien Fahrzeuge inklusive Elektrofahrzeuge und mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge.

b) Kategorie 1, violette Plakette:

- mit Erd- bzw. Autogas betriebene Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge.
- Motorräder: mit Euro 4 und Erstzulassung ab 01.01.2017.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benzin der Kategorien Euro 5 und 6 mit Erstzulassung ab Januar 2011.
- Lkw: mit Euro 6 und Erstzulassung ab 01.01.2014.

c) Kategorie 2, gelbe Plakette:

- Motorräder: Euro 3 und Erstzulassung vom 01.01.2007 bis 31.12.2016 (bis 31.12.2017 für Mofas).

- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benziner der Kategorie Euro 4 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2006 und 31. Dezember 2010 sowie Dieselfahrzeuge Euro 5 und 6 mit Erstzulassung ab 1. Januar 2011.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Benziner mit Euro 5 vom 01.10.2009 bis 31.12.2013 sowie Dieselfahrzeuge mit Euro 6 und Erstzulassung ab 01.01.2014.

d) Kategorie 3, orangene Plakette:

- Motorräder: Euro 2 und Erstzulassung vom 01.07.2004 bis 31.12.2006.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Benziner der Kategorie Euro 2 und 3 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 1997 und 31. Dezember 2005 sowie Dieselfahrzeuge Euro 4 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2006 und 31. Dezember 2010.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Benziner mit Euro 3 und 4 und Erstzulassung zwischen 01.10.2001 und 30.09.2009 sowie Dieselfahrzeuge mit Euro 5 und Erstzulassung zwischen 01.10.2009 und 31.12.2013.

e) Kategorie 4, braune Plakette:

- Motorräder: ohne Euro-Norm und Zulassung vom 01.06.2000 bis 30.06.2004.
- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Dieselfahrzeuge der Kategorie Euro 3 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2005.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Dieselfahrzeuge mit Euro 4 und Erstzulassung zwischen 01.10.2006 und 30.09.2009.

f) Kategorie 5, graue Plakette:

- Pkw, Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: Dieselfahrzeuge der Kategorie Euro 2 mit Erstzulassung zwischen dem 1. Januar 1997 und dem 31. Dezember 2000.
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: Dieselfahrzeuge mit Euro 3 und Zulassung zwischen 01.10.2001 und 30.09.2006.

g) Keine Plakette erhalten:

- Motorräder: ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.06.2000.
- Pkw, Wohnmobile und Nutzfahrzeuge unter 3,5 t: mit Euro 1 bzw. ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.01.1997 (Pkw) bzw. 01.10.1997 (leichte Nutzfahrzeuge).
- Lkw, Busse und Wohnmobile über 3,5 t: mit Euro 1, 2 oder ohne Euro-Norm und Erstzulassung vor dem 01.10.2001.

Reise: Österreich: Pickerl wird türkis

Die zur Nutzung österreichischer Autobahnen erforderliche Mautplakette ist ab 2017 türkis, die Preise werden um 0,8 Prozent erhöht. 2016er Vignetten behalten ihre Gültigkeit bis zum 31. Januar 2017. Es wird empfohlen, den unteren Abschnitt der Trägerfolie (mit Seriennummer) aufzubewahren, da er als Kaufnachweis gilt. Achtung: Auf der Windschutzscheibe dürfen sich keine österreichischen Vignetten aus den Vorjahren befinden.

In Planung

Zulassungsrecht: Winterreifen neu definiert

Die Winterreifenverordnung soll noch in diesem Winter neu gefasst werden. Winterreifen sollen künftig an einem Bergpiktogramm mit Schneeflocke erkennbar sein, bisherige M+S-Reifen dürfen dann noch bis Ende September 2024 genutzt werden. Neuerungen gibt es dann auch bei den motorisierten Zweirädern: Sie sollen dann nicht mehr der situativen Winterreifenpflicht unterliegen.

Strafrecht: Schaulustigen drohen Strafen

Gaffer, die nach einem Verkehrsunfall die Rettungsarbeiten behindern und Fotos oder Videos aufnehmen, statt Erste Hilfe zu leisten, sollen in Zukunft belangt werden können. Ein Gesetzesentwurf sieht Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr oder Geldbußen vor, wenn bei Unglücksfällen Hilfeleistende der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes oder eines Rettungsdienstes behindert werden. Vom Straftatbestand erfasst wird damit auch „bloßes Sitzen- und Stehenbleiben“. Auf verstorbene Personen erweitert werden soll zudem das allgemeine Persönlichkeitsrecht gegen die Herstellung und Verbreitung bloßstellender Bildaufnahmen.

Strafrecht: Illegale Rennen sollen Straftat werden

Die Teilnahme an illegalen Rennen auf öffentlichen Straßen soll künftig nicht mehr als Ordnungswidrigkeit, sondern als Straftat geahndet werden. Statt wie bisher 400 Euro Bußgeld und einen Monat Fahrverbot erwarten Teilnehmer nach der Gesetzesänderungen neben Geldbußen auch Haftstrafen bis zu zwei Jahren. Der Führerschein soll eingezogen werden und

müsste neu gemacht werden.

Verkehrssicherheit: Section Control auch in NRW

Der Start des Modellversuchs von Section Control auf der B 6 bei Hannover wird noch für 2016 erwartet. Eine weitere Tempo-Abschnittskontrolle könnte im kommenden Jahr in Nordrhein-Westfalen installiert werden. Gemessen werden soll auf einem Teilstück der A 46 zwischen der Anschlussstelle Düsseldorf-Süd und Fleher Brücke.

Umwelt: Abgas-Untersuchungen wieder am Endrohr

Die Emissionsmessung bei AU-pflichtigen Fahrzeugen soll ab Mitte 2017 wieder am Endrohr vorgenommen werden. Studien hatten gezeigt, dass die On-Board-Diagnose das Überschreiten des geltenden Abgaslimits nicht zuverlässig anzeigt.

Umwelt: Steuerbegünstigung für Flüssiggas und Erdgas

Im Februar wird sich der Bundesrat mit einer Fortführung der steuerlichen Begünstigung von Erdgas und Flüssiggas für Kraftfahrzeuge beschäftigen. Nach bisherigem Diskussionsstand soll die steuerliche Förderung auch nach 2018 bestehen bleiben.

Änderungen der StVO: Radeln auf dem Gehweg

Für das kommende Jahr ist eine Änderung der Straßenverkehrsordnung geplant. Erwachsene dürfen dann Kinder unter acht Jahren, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, auch auf dem Gehweg begleiten. Sie müssen allerdings bei Einmündungen und Kreuzungen vom Rad absteigen und schieben – genau wie die Kinder. Außerdem dürfen Kinder unter acht Jahren in Begleitung auch baulich von der Fahrbahn abgetrennte Radwege benutzen.

Änderungen der StVO: Pedelecs auf Radwegen

Bis zu 25 km/h schnelle Pedelecs sollen künftig außerorts generell und innerorts auf Radwegen mit einem besonderen Hinweisschild „E-Bikes frei“ fahren dürfen. Die neuen Regelungen gelten ausdrücklich nicht für die schnellen Elektrofahrräder, die sogenannten S-Pedelecs, da diese deutlich schneller als 25 km/h fahren können.

Änderungen der StVO: Handy-Nutzung am Steuer wird teurer

Im Rahmen der kommenden Bußgeldreform sollen die Strafen für die Handynutzung im Straßenverkehr erhöht werden. Verstöße sollen bei Autofahrern mit 100,- € geahndet werden, auf dem Fahrrad steigt das Verwarnungsgeld von 25 auf 55 €. Verboten werden sollen zudem die Nutzung von Tablets, E-Book-Readern und Videobrillen sowie das Schreiben von Kurznachrichten. Ausdrücklich erlaubt werden soll die Nutzung von Sprachsteuerungen, Vorlesefunktionen und Head-up-Displays.

Änderungen der StVO: Eindeutige Rettungsgasse

Neu gefasst werden soll der Paragraph 11 Abs. 2 StVO: Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden, müssen diese Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen zwischen dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen eine freie Gasse bilden. Bislang galt auf vierstreifigen Abschnitten, dass die Rettungsgasse in der Mitte gebildet werden musste.

Änderungen der StVO: Schneller zu Tempo 30

Die Novelle der StVO soll eine einfachere Anordnung von Tempo 30 ermöglichen, wenn Schulen, Kindergärten oder Altenheime an Hauptverkehrsstraßen liegen. Bislang durften Straßenverkehrsbehörden nur dann Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen anordnen, wenn Unfallschwerpunkte nachgewiesen werden konnten.

A

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse

Unfallinstandsetzung

mit Versicherungsabwicklung

Brönnighauser Straße 35

33729 Bielefeld (Altenhagen)

Telefon 05 21 - 39 12 19

e-Mail: Kornfeldkg@aol.com





37. Internationales Frauenfußball-Turnier



um den Pokal der
**Sparkasse
Bielefeld**

»Weltklasse 2017«



am 14. und 15. Januar 2017

Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr



in der Sporthalle der
Realschule Jöllenbeck



www.frauenturnier.com

